

## Das Sportfest im Waldstadion

Der letzte Tag vor der Zeugnisausgabe sollte noch einmal ein sportlicher Tag für die Schülerinnen des Mariengymnasiums werden. Bei sonnigem Wetter wurde der Vormittag mit der Schulgemeinschaft in das Papenburger Waldstadion verlagert. Alle Schülerinnen durften bei den diesjährigen Bundesjugendspielen in der Leichtathletik drei Disziplinen absolvieren. Es wurde gesprintet, geworfen und möglichst weit gesprungen. Die 11er Schülerinnen sorgten als Riegenführerinnen dafür, dass alle Klassen stets zur rechten Zeit am rechten Ort waren. Die Lehrer durften an den Sportstätten messen und schreiben, anstatt im Klassenraum die Regie zu übernehmen.



Der Tag begann mit den Wettkämpfen für die Klassen 5 bis 7. Deren Wettbewerb endete etwa gegen 10.30 Uhr. Anschließend konnten die Schülerinnen der

unteren Klassen bei kleinen Völkerballturnieren auf dem Nebenplatz weiterhin ihre sportlichen Kräfte messen und Spaß haben.



Die Schülerinnen der Jahrgänge 8 bis 10 starteten etwas später. Je nach Alter änderten sich auch die Ansprüche der Disziplinen. Die Kleinen mussten nur 50 m sprinten, ab 13 Jahre waren 75 m gefordert und ab 16 Jahre bereits 100 m. Dank einer guten Zusammenarbeit mit der LG Papenburg-Ashendorf und der Unterstützung durch Willi Wilkens hatten wir sogar eine elektronische Zeitmessanlage für den Sprint vor Ort.



Allerdings fiel es nicht allen Schülerinnen leicht, im Ziel noch in derselben Laufbahn anzukommen, in der sie gestartet waren ;-). Dadurch kam es hier und da zu kleinen Verzögerungen bei der Auswertung. Die Kampfrichter-Teams an den vier Weitsprunganlagen und zwei Wurfanlagen hatten die MG-Mädels gut im Griff und alles verlief dort wie am Schnürchen.



Für den kleinen Hunger zwischendurch war an dem Vormittag ebenfalls gesorgt. Dank des großen Einsatzes und der Regie von Sr. Clementiane und einigen Elternvertreterinnen wurden alle mit selbstgebackenem Kuchen versorgt. Vielen Dank an alle Schülerinnen, die einen Kuchen gestiftet haben. Zur Mittagszeit konnte jeder noch ein heißes Würstchen mit Brötchen kaufen, was auch von vielen gerne angenommen wurde.



Zum Abschluss des Vormittags gab es noch etwas zu sehen: Einige Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 traten mutig in einem Fußball-Duell gegen das Lehrerteam an.



Unter lautstarker Anfeuerung starteten die Schülerinnen gut in die erste Halbzeit und bald stand es 1:0 für die Mädels. In der ersten Halbzeit waren die Schülerinnen eindeutig spielstärker und hatten den Ball sicher unter Kontrolle.



Nach der Halbzeitpause und einigen Positionswechseln im Team der Lehrer wendete sich das Blatt jedoch ein wenig, sodass zuerst der Anschlusstreffer zum 1:1 und bald darauf der Siegtreffer zum 2:1 für die Lehrer fielen.

Am nächsten Vormittag wurden in der Schule noch die Urkunden der Bundesjugendspiele verteilt. Jede Schülerin bekam eine für ihre sportlichen Mühen.

Außerdem ehrte Herr Klumparendt die altersbesten Schülerinnen mit einer besonderen Urkunde.

Ein solcher Sporttag ist für die Schulgemeinschaft ein tolles Erlebnis. An dieser Stelle sei ein Dank ausgesprochen an alle Helfer, die zu einem guten Verlauf des Sportfests beigetragen haben.

WIK